



Für einmal im Gespräch mit sich: die Talkmasterin. Bild: cem

Seit vielen Jahren schreibt Corinna Interviews: Fast zehn Jahre lang für den Quartieranzeiger Länggasse und seit 2014 für den Anzeiger für das Nordquartier. Die Kunstschaaffende, Kinderbuchillustratorin und Malgruppenleiter-/begleiterin liebt den Austausch mit Menschen und ist seit jüngster Kindheit begeisterte Schreiberin. Ihr Lieblingsfach war, nebst dem Zeichnen, das Schreiben von Aufsätzen.

**«Ich liebe es, Interviews zu führen und zu lesen. Und ich mag es, aus meinem Leben zu erzählen.»**

### Wie bist du zum Schreiben von Interviews gekommen?

Ich arbeitete zehn Jahre lang bei Rubmedia und war dort u. a. für den Quartieranzeiger der Länggasse verantwortlich. Schon nach wenigen Wochen bei Rubmedia wurde mir das Facelift der Zeitung anvertraut, was mir grosse Freude bereitete. So führte ich nebst Rubriken auch Rezepte, Monatsbilder, selbstgemalte Illustrationen und Interviews mit Menschen aus der Länggasse ein.

### Und wie kamst du zum Anzeiger für das Nordquartier?

Wie die Jungfrau zum Kind! Vor vielen Jahren, als ich noch nicht als Redaktorin tätig war und im Breitsch wohnte, bewarb ich mich blind bei der damaligen Schenker Druck AG. Aber ohne jegliches Redaktions-Know-how wurde mir natürlich eine Absage erteilt ... Als mich 2014 Claudio Engelo, der Verleger dieser Zeitung, anfragte, ob ich Lust hätte, auch für seine Zeitung Interviews zu machen, war ich sofort Feuer und Flamme und glücklich über die «Fü-

gung», dass ich nun doch noch für den coolsten Lokalanzeiger schreiben durfte ...

### Was interessiert dich an den Menschen, die du befragst?

Ihre Lebensgeschichten und Antworten zu Fragen, die sie noch nie beantwortet haben. Mich berührt es, wenn ihre Gedanken tief gehen und ich Dinge «herauskitzeln» kann. Ich vermeide jedoch bewusst, meine Gesprächspartner mit negativen Dingen zu konfrontieren. Ich möchte gute «Vibes» verbreiten und halte nichts vom Sensationsjournalismus.

### Welche Person hat dich in all den Jahren deiner Interviews am meisten berührt?

Da jemanden herauszupicken ist schwierig. Mich berühren viele Menschen. Aber sicher war das Interview mit Walter Däpp, eine meiner Präferenzen, wenn es um Texte geht, prägend. Am Esstisch las er mir einen Text aus seinem Buch «Langsam Pressiere» vor – ein ganz persönliches Morgengeschichten-Happening mit Wale Däpp! Aber auch Heidi Maria Glössner mit ihrer Trauer, was das Weltgeschehen betrifft, oder Stefli Cheffe mit ihren ehrlichen, Büne Huber mit seinen poetischen Antworten und so viele andere mehr. Lebensgeschichten verleihen mir immer wieder Gänsehaut.

### Wie «findest du» deine Gesprächspartnerinnen und -partner?

Ich kenne viele Leute, bekomme aber auch Tipps von Menschen, die im Nordquartier wohnen. Ich fände es auch schön, würden sich vermehrt Menschen melden, die eine spannende, schöne Geschichte zu erzählen haben.

### Du lebst momentan in deinem Wohnbus Mrs Peaceley und in Toffen in einem Stöckli. Bis 2006 hast du zwölf Jahre lang im Breitenrain gewohnt.

Ja, ich wohnte sechs Jahre an der Militärstrasse in einem umgebauten Estrich und sechs Jahre am Schützenweg. Ich liebte die Zeit im Breitenrain. Mir gefielen die alten, wunderschönen Häuser mit Patina, der Märli am Samstag beim Bohnenblust, die kleinen Läden und Restos, das Dolce Vita, das fast schon meine zweite Heimat war, die alten Bäume im Quartier, die La Cappella, neben der ich wohnte. Mir gefielen das bunte Treiben und die Ruhe trotz Stadtnähe. Heute gibt es da noch viel mehr tolle kleine Lokale und Läden und ich freue mich auf das «Facelift» des Breitenrainplatzes. Ich bin immer noch sehr gerne im Breitsch unterwegs. Auch die Lorraine finde ich spannend. Ich war dort während

## CORINNAS QUARTIER TALK

mit  
CORINNA ELENA MARTI

### PERSÖNLICH

Corinna wurde im Juni 1964 in Bern geboren, besuchte in Muri b. Bern, wo sie aufwuchs, die Schulen und absolvierte nach einem 10. Schuljahr die WMB. Nach Jahren in der Wirtschaft zog es sie zur Kunst, denn schon als Kind zeichnete und malte sie viel und gerne. Corinna belegte über Jahre Kunststudien in Malerei, Zeichnung, Lithografie und Gestaltung an der SfGB. Nebenbei arbeitete sie in diversen Firmen und Bereichen, u.a. seit Jahren für Regionalzeitungen. Corinna liebt nebst dem Zeichnen/Malen und Fotografieren das Illustrieren von Kinderbüchern und das Begleiten von Menschen in schwierigen Situationen und hat sich vor einem Jahr zur Systemtherapeutin im Familienstellen ausbilden lassen. Ihre Kunst zeigt sie an diversen Ausstellungen im Kanton Bern.

📍 [www.lunalenarte.ch](http://www.lunalenarte.ch)

über zehn Jahren an der SfGB und ebenso lange im BoGa im Pflanzenzeichnen.

### Wo zieht es dich hin, wenn du Kultur erleben möchtest im Quartier?

Es gibt verschiedene Kulturorte, die sehenswert sind. Eigentlich sind es alle und ich finde es schön, dass sich Menschen für Kultur einsetzen und sie unter Menschen bringen. Kultur erlebe ich aber auch im Restaurant, wie im Dolce, wo man sich oft in Italien wohnt, oder auch im Barbiere, wo ich die Einrichtung mit den gläsernen Riesenleuchten mag. Auch die Verkaufsgeschäfte erlebe ich als Kultur, viele Auslagen sind kunstvoll und spannend.

### Du stellst den Interviewten oft die letzte Frage mit: «Welche Frage würde dir noch nie gestellt?» ... – Welche Frage würdest du dir stellen?

Die Frage würde lauten: Beantwortst du gerne Fragen? Ja!, würde ich sagen. Ich liebe es, Interviews zu führen und zu lesen. Und ich mag es, aus meinem Leben zu erzählen.

Fragen gestellt von mir an mich (Ausfall meines Gesprächspartners)

📍 [www.lunalenarte.ch](http://www.lunalenarte.ch)



Diaconis bietet Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen ein Zuhause im Alter und heisst auch jederzeit Gäste für Kurzaufenthalte willkommen.

Unsere Häuser:

- **Altenberg:**  
Sicherheit und Wohlbefinden an der Aare
- **Belvoir:**  
Individuell umsorgt in gepflegter Umgebung
- **Oranienburg:**  
Umfassend betreut mit Blick auf die Altstadt und die Alpen

Melden Sie sich für einen unverbindlichen Besichtigungstermin!



Diaconis · Schänzlistrasse 15 · 3013 Bern  
031 337 72 06 · [cm@diaconis.ch](mailto:cm@diaconis.ch) · [www.diaconis.ch](http://www.diaconis.ch)